Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 6: Tourismus und Verkehr = Toursime et circulation = Tourism and traffic

Artikel: Feriendorf Bodrum (Türkei) = Village de vacances Bodrum (Turquie) = Vacation village, Bodrum (Turkey)

Autor: Çinici, Altug / Çinici, Behruz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-334400

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

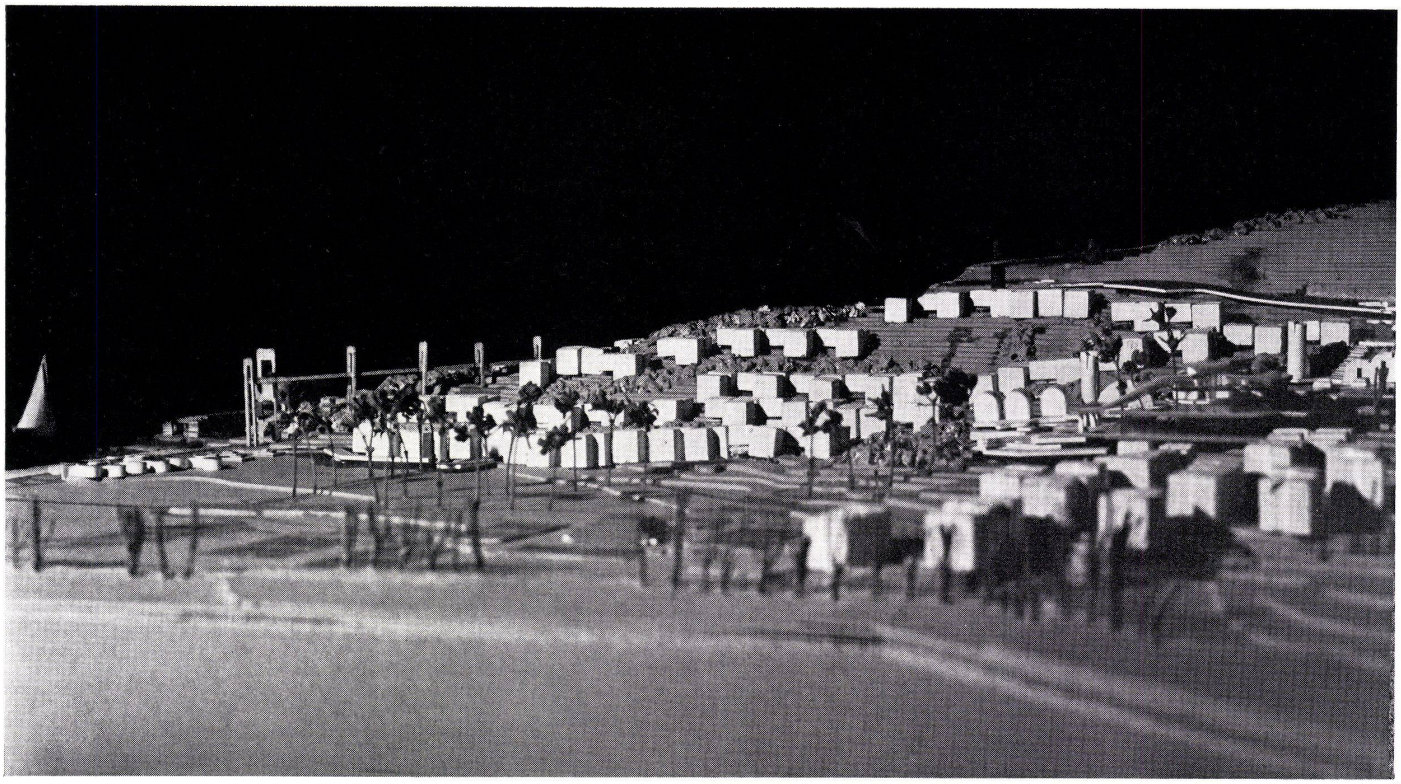
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Feriendorf Bodrum (Türkei)

Village de vacances Bodrum (Turquie)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

Altug & Behruz Çinici, Ankara.

Bei der Projektierung des Ferienortes Bodrum, der auf einem Gebiet liegt, das mit historischen Orten von mythologischem Wert übersät ist, war das Interesse der Öffentlichkeit größer, diese Werte zu erhalten, als dasjenige der etwa 80 Leute, die das Projekt verwirklichen wollen.

Aus diesem Grunde haben wir die Besiedlung von »Cap Resort Town« genau und gewissenhaft studiert. Wir haben ein Buch von 230 Seiten verfaßt, das alles bis zur Durchführbarkeitsstudie umfaßt. Wir haben es als unsere Pflicht betrachtet, mitzuwirken, daß die ursprüngliche »Architekturatmosphäre« erhalten bleibt, die durch die verschiedenen Schornsteinformen der weiß gekalkten Steinhäuser, die eindrucksvolle Felslandschaft unter den dunklen Blättern der Mandarinenbäume, den violetten Begonvilya-Blumen und den Kakteen geprägt ist.

Wir haben weiterhin versucht, eine soziale und räumliche Bauweise zu entwickeln, die sich mit den Problemen in der richtigen Wichtigkeit befaßt: Land – Distrikt – Stadt. Wir haben versucht, den Touristen klarwerden zu lassen, wo die wirklichen Werte dieser Landschaft liegen, und wir werden nie damit einverstanden sein, daß sich eine endlose Streubebauung der Küste entlang entwickelt.

Das von uns entworfene kleine Dorf ist auf einem Raster von 5×5 m aufgebaut. Die Raumeinheiten können einzeln oder miteinander verbunden erstellt und vermietet werden. Wir können sagen, daß das lokalcharakteristische Layout entworfen ist, das unter dem Einfluß von Priennés und Milletos Stadtstrukturen entstanden ist. Die Natur bleibt unberührt und die Felsenhänge durch dieses Bauprinzip frei.

Das Türkische Touristenministerium hat bislang 50 Millionen Türkische Pfund (11,3 Mio. DM oder 13.8 Mio. SFr.) in das Projekt investiert, wobei rund die Hälfte ausländisches Kapital ist. Dem Baubeginn steht weder technisch noch finanziell etwas entgegen.

Die effektive Bauzone umfaßt 12 ha Land. Neben dieser Fläche, die von Gebäuden und Straßen überbaut wird, gibt es rund 93 m² Grünfläche auf einen Bewohner. Die Bettenkapazität wird im Endausbau rund 11 000 Schlafstellen betragen. Pro Kopf werden 1,25 m² Sandstrand am Meer vorhanden sein, dessen Bucht eine totale Sandfläche von 282 300 m² aufweist. Der Badestrand wird über die Labrandabrücke erreichbar sein, die wir uns als eine Stahlbrücke in leuchtenden Farben vorstellen, und von wo aus Paternosteraufzüge die rund 30 m Höhendifferenz bis zur Milasa-Ebene überwinden werden.

Der alte Name der Bucht, Termera, wird für den neuen Hafen beibehalten. Ein Gebäude, der Piraten-Grill, wird nahe dem Milasa-Platz zu stehen kommen, und in seiner Nähe wird ein Swimming-pool errichtet werden.

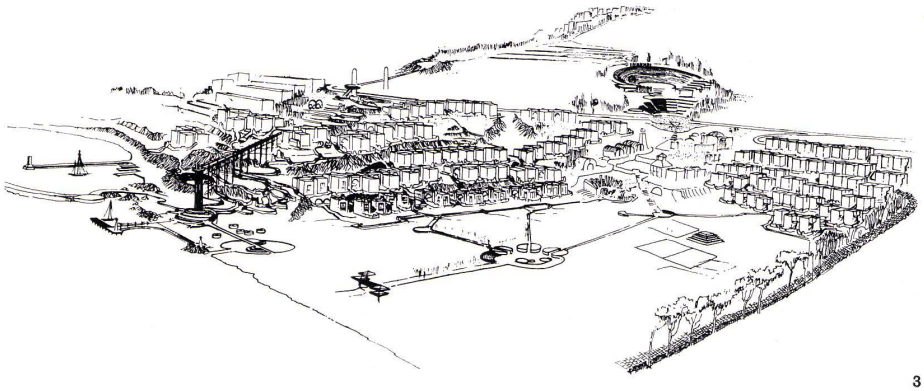
Auf den steinplattenbelegten Carias-Straßen (Carias-Krieg) werden als einzige innerstädtische Verkehrsmittel Fuhrwerke in stilisierter Nachbildung alter türkischer Karren zirkulieren. Der Hauptverkehr vom Norden her wird über eine Straße zum Theater und über eine zweite zum Platz Mozol geführt. Dieser Platz wird zum Zentrum für alle Gemeinschaftsbauten werden. Empfang, Türkische Bäder, Restaurants, Boutiquen, Cafés, Diskotheken und Klubs werden dort zu finden sein. Die Folklore-Veranstaltungen werden auf dem Lozan-Platz stattfinden, wo auch die verschiedensten Sportplätze liegen werden.

Die Zonen des Tourismus und den verwandten Sektoren wie Kommerz, Industrie, Landwirtschaft, Erziehung und Dienstleistungen sind wie folgt aufgeteilt:

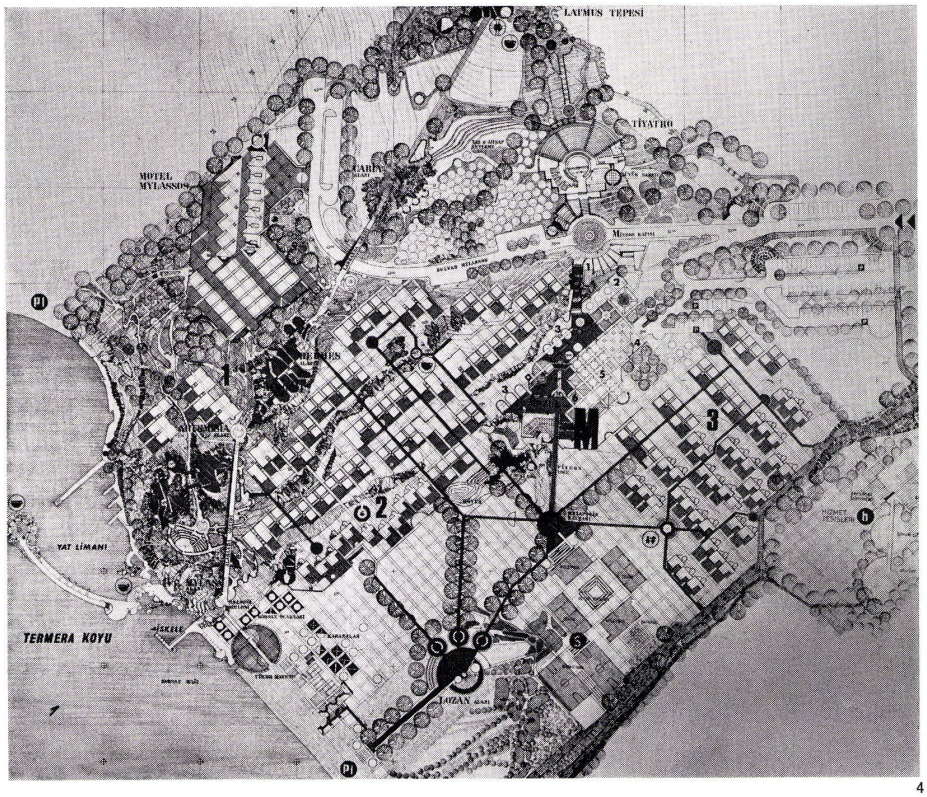
Sektor 1: Landwirtschaftliche Betriebe, die gegen eine Anpflanzung von Zitrusfrüchten, Oliven- und Nutzholzbäumen ausgerichtet sind.

Sektor 2: Produktionsbetriebe, die in Richtung auf Obstsaftverwertung, Verpackung und Tiefkühldepots orientiert sind. Ausbeutung der weiß gefärbten Erde »Aktopak«,

2



3



4

die 60 cm unter der Erdoberfläche abgelagert ist und sich für die Herstellung von Porzellan eignet.

Sektor 3: Historische und touristische Werte, wie Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten, Service- und Einrichtungsmöglichkeiten.

Konstruktion und Baumaterialien: Sämtliche Gebäude sind aus winkelförmigen Steinsäulen von 1,25 m Schenkellänge erstellt. Im Inneren steht die Holzstruktur mit dem Modularraster in Relation. Auf dem Baugelände gibt es einen großen Überfluß an spitzgeformten Steinen, die sich besonders für Mauerwerke in erdbebengefährdeten Gebieten eignen und die das Aufmauern widerstandsfähiger Mauern erlauben. Die Arbeitslöhne sind sehr gering, so daß Betonbauten nicht wirtschaftlich genug erstellt werden können.

Das Steinmauerwerk wird mit weißem Kalk, den man in der Erde findet, bestrichen. Die Dächer bestehen aus einer Holzbalkenlage die mit Schilf überdeckt ist und worauf eine Schicht Beton gegossen wird, welcher wieder mit Schilf und roter öliger Erde überdeckt wird. Die runden gewölbeförmigen Dächer, die die einzelnen Raumeinheiten miteinander verbinden, bestehen aus Eternit und haben die zusätzliche Funktion von kühlenden Windtunnels, durch die gekühlte Luft ständig von selbst ins Hausinnere geleitet wird.

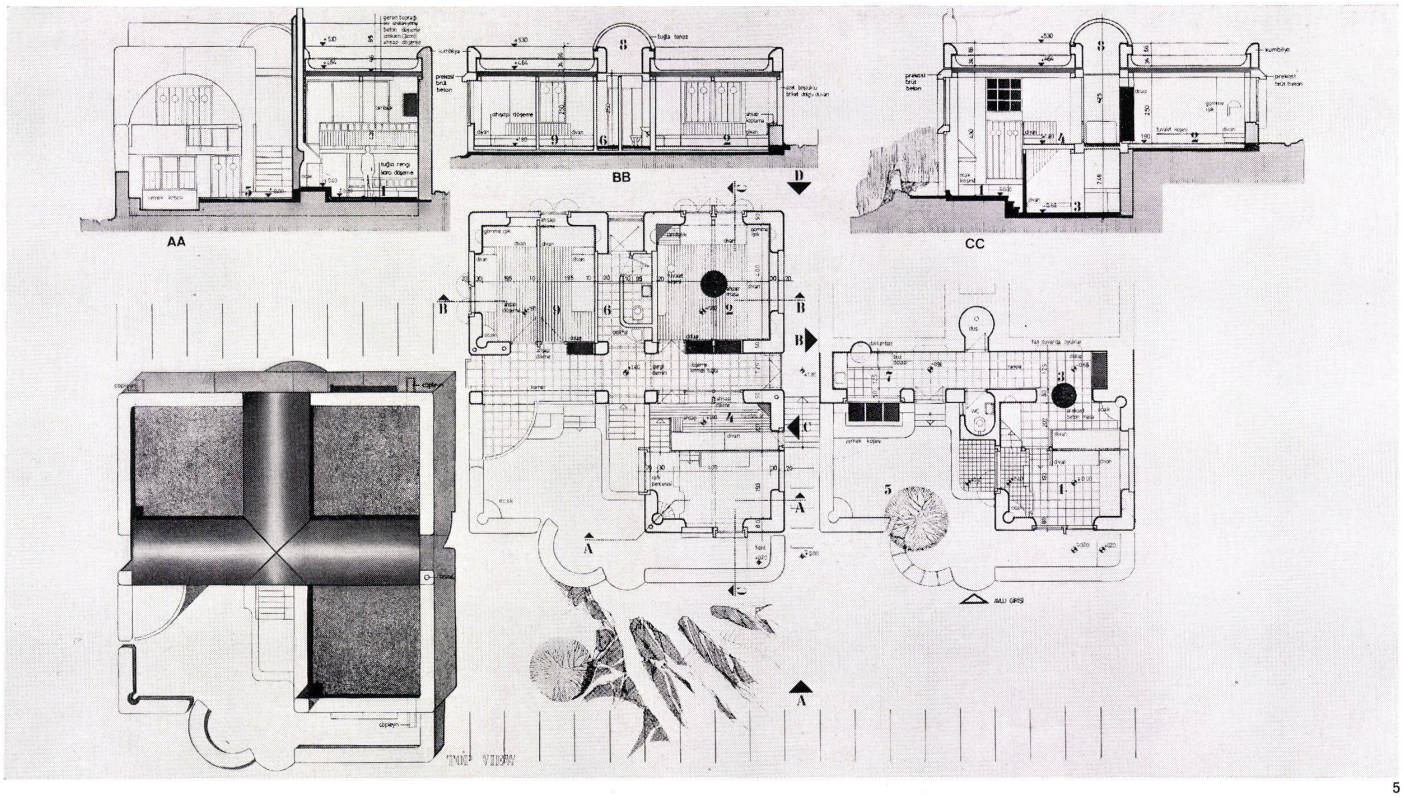
A. + B. C.

1, 2
Modell der gesamten Überbauung.
Maquette de l'ensemble.
Model of complex.

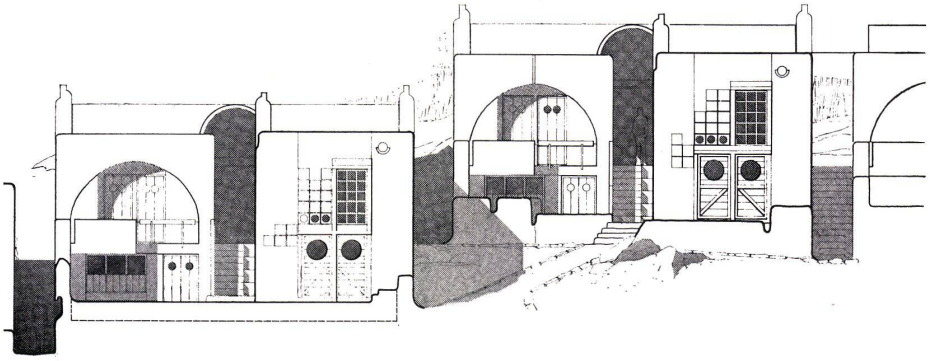
3
Gesamtansichts-Zeichnung.
Vue d'ensemble, dessin.
Assembly view, drawing.

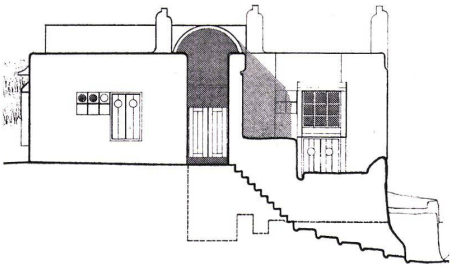
4
Lageplan 1:1000.
Plan de situation.
Site plan.

1 Artemis-Sektor / Secteur Artemis / Artemis sector
2 Mozol-Sektor / Secteur Mozol / Mozol sector
3 Demeter-Sector / Secteur Demeter / Demeter sector
Im Mozol-Sektor:
Dans le secteur Mozol:
In the Mozol sector:
1 Empfang / Réception / Reception
2 Türkisches Bad / Bains turcs / Turkish bath
3 Öffentliche Plätze / Places publiques / Public squares
4 Küche und Kühlräume / Cuisine et chambres froides / Kitchen and cold storage
5 Restaurant
6 Restaurant-Terrassen / Terrasses du restaurant / Restaurant terraces
7 Klub- und Diskothekräume / Locaux du club et discothèque / Club and discothèque premises

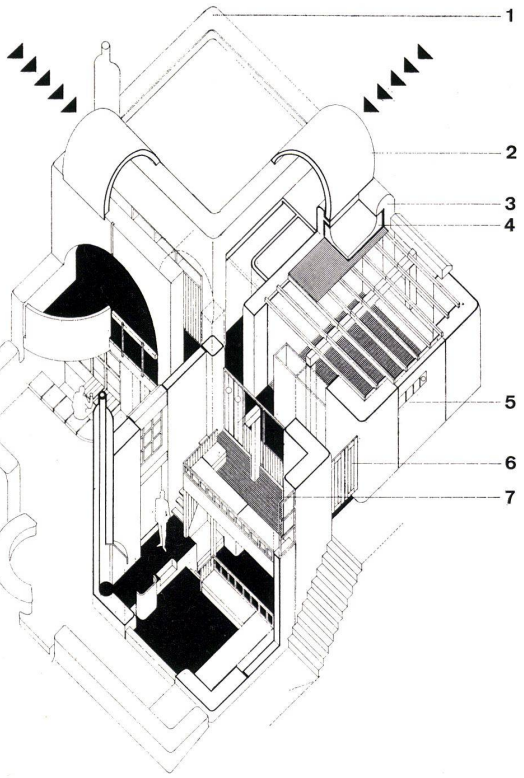


5





6



7

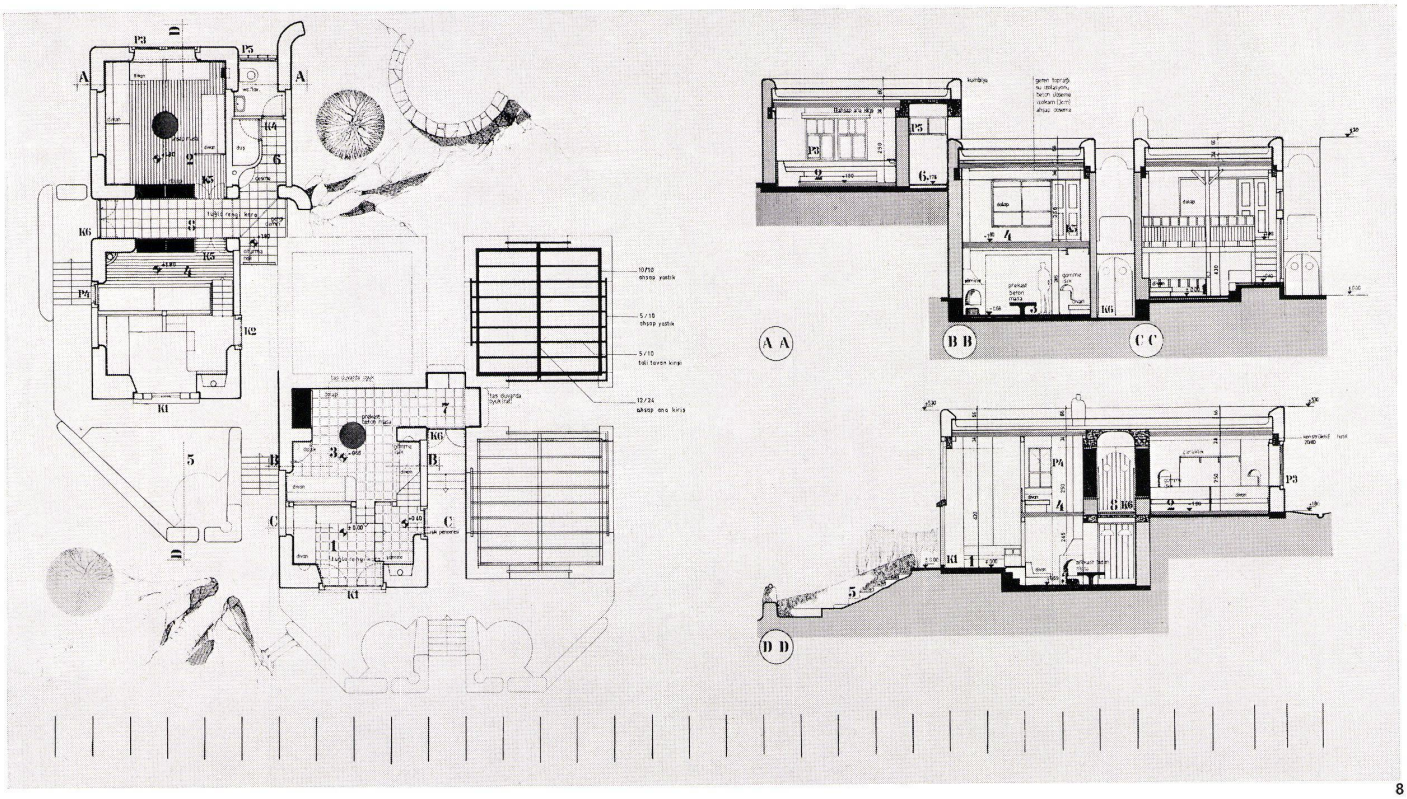
5
Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ A 1.
Plans et coupes habitation type A 1.
Plans and sections, Type A 1.

1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
3 Mehrzweckraum / Pièce polyvalente /Polyvalent room
4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
5 Privater Garten / Jardin privé / Private garden
6 WC, Dusche / WC, douches / WC, shower
7 Küche / Cuisine / Kitchen
8 Kühl-Lufttunnel / Tunnel de refroidissement / Breeze-way

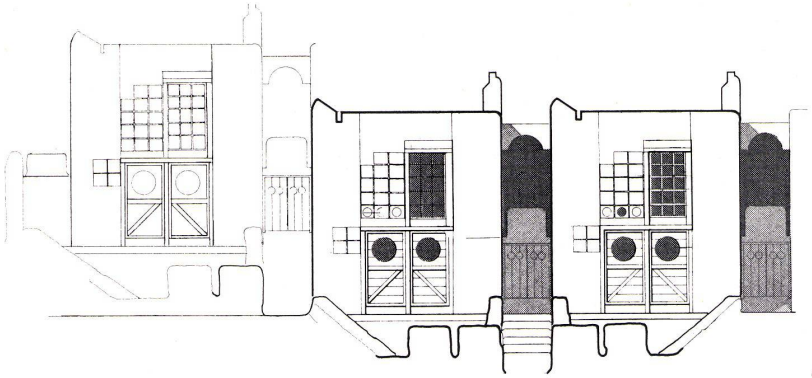
6
Haupt- und Seitenfassade.
Façades principale et latérale.
Principal and lateral façade.

7
Perspektive-Schnitt.
Coupe-perspective.
Perspective section.

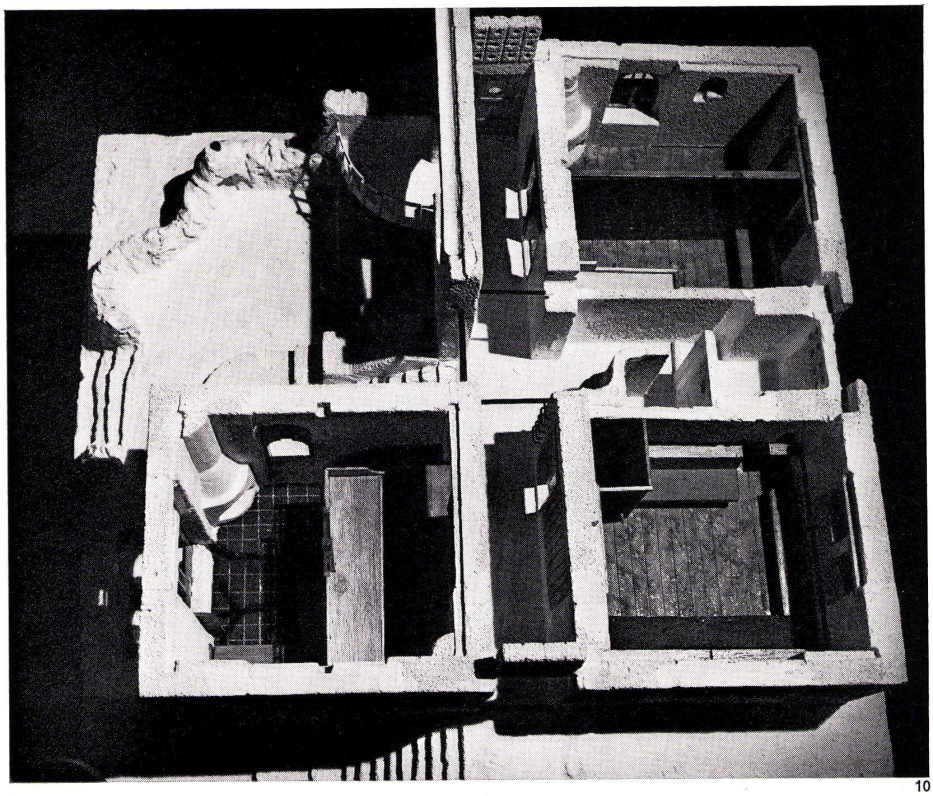
1 Dachgesims / Corniche / Cornice
2 Kühl-Lufttunnel / Tunnel de refroidissement / Breeze-way
3 Brüstung / Allège / Parapet
4 Dachbelag aus Erde / Revêtement de toiture en terre végétale / Sod roof
5 Wandfüllung / Remplissage / Wall fill
6 Pendeltüre / Porte va et vient / Swinging door
7 Holzboden / Revêtement de sol en bois / Wooden floor



8



9



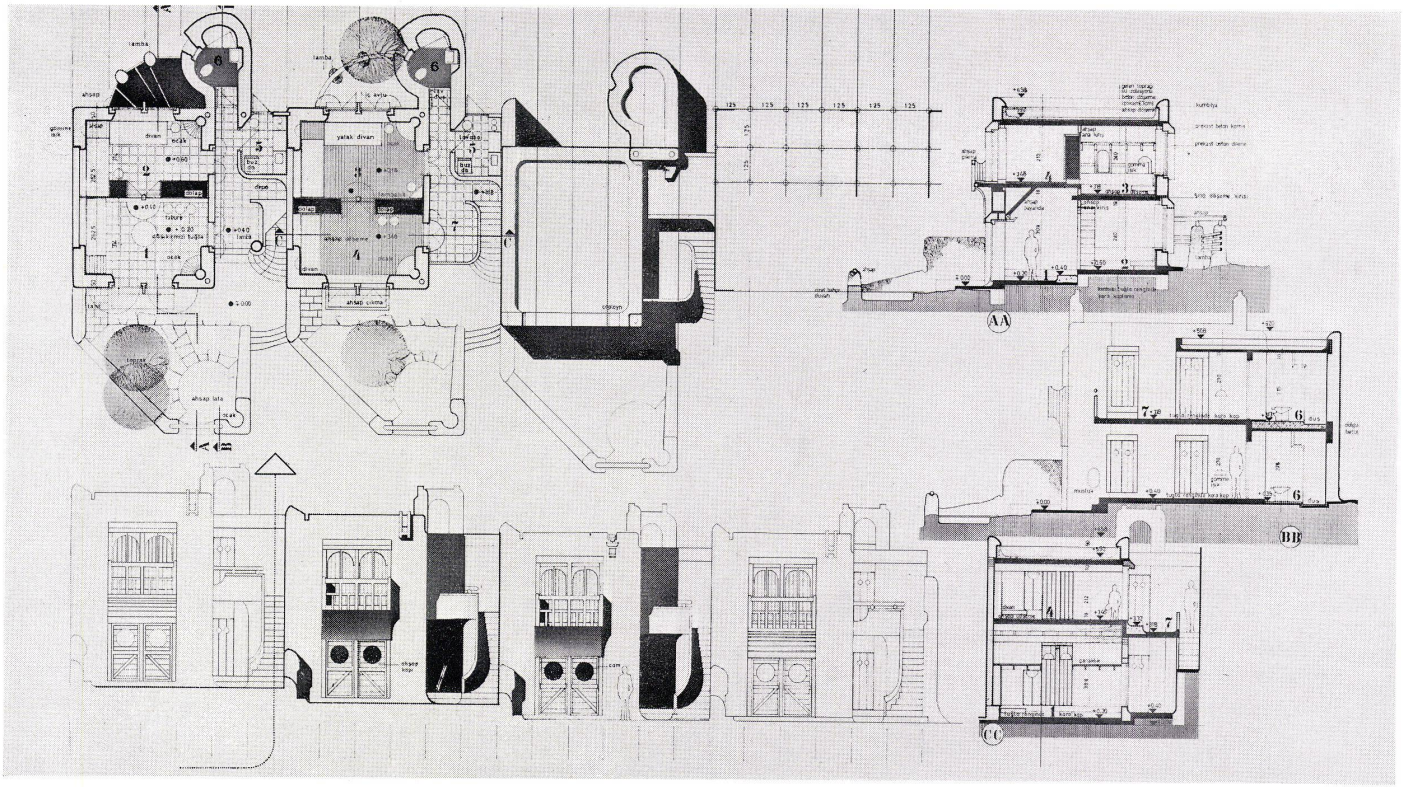
10

8
Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ A 2.
Plans et coupes habitation type A 2.
Plans and sections, Type A 2.

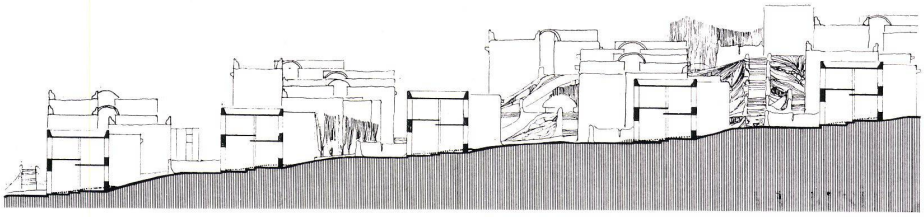
1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
3 Mehrzweckraum / Pièce polyvalente / Polyvalent room
4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
5 Privater Garten / Jardin privé / Private garden
6 WC, Dusche / WC, Douche / WC, shower
7 Küche / Cuisine / Kitchen
8 Vorplatz / Vestibule

9
Hauptfassade.
Façade principale.
Principal face.

10
Modellfoto
Photographie de la maquette.
Photograph of model.



11



12

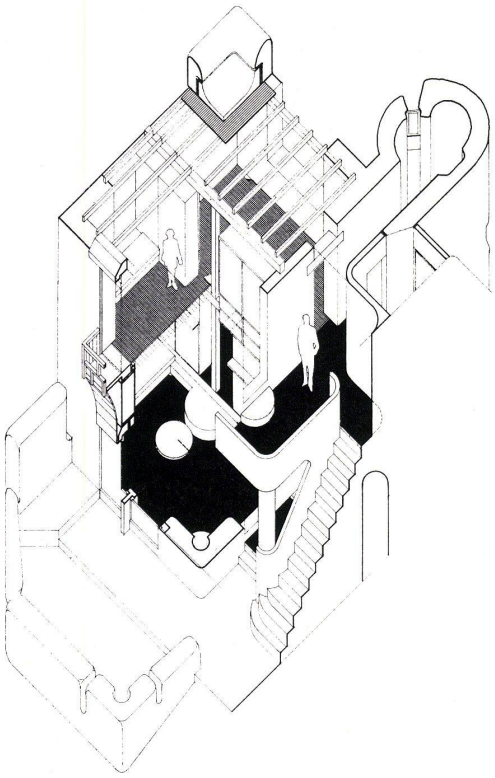
11
Grundrisse und Schnitte Wohnhaus Typ B.
Plans et coupes habitation type B.
Plans and sections, Type B.

1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
2 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
3 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom
4 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room
5 Küche / Cuisine / Kitchen
6 WC, Douche / WC, douches / WC, shower
7 Terrasse / Terrace

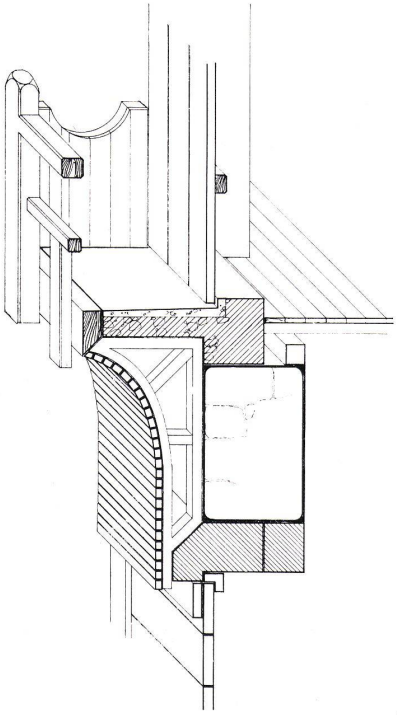
12
Geländeschnitt.
Coupe sur le terrain.
Section of terrain.

13
Perspektive-Schnitt.
Coupe-perspective.
Perspective section.

14
Balkondetail.
Détail de balcon
Balcony detail.



13



14

Bauen + Wohnen
6/1972

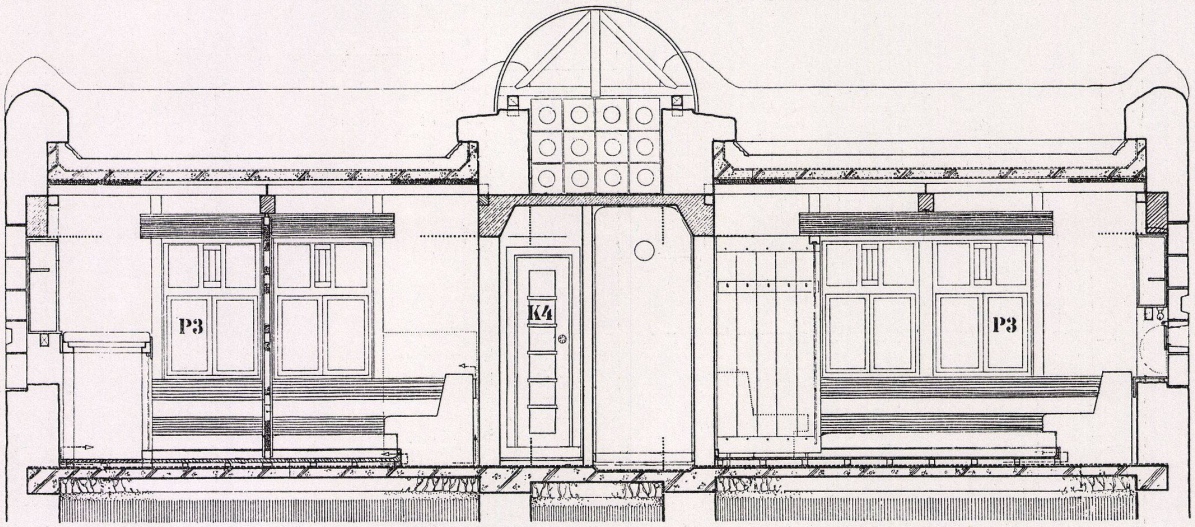
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

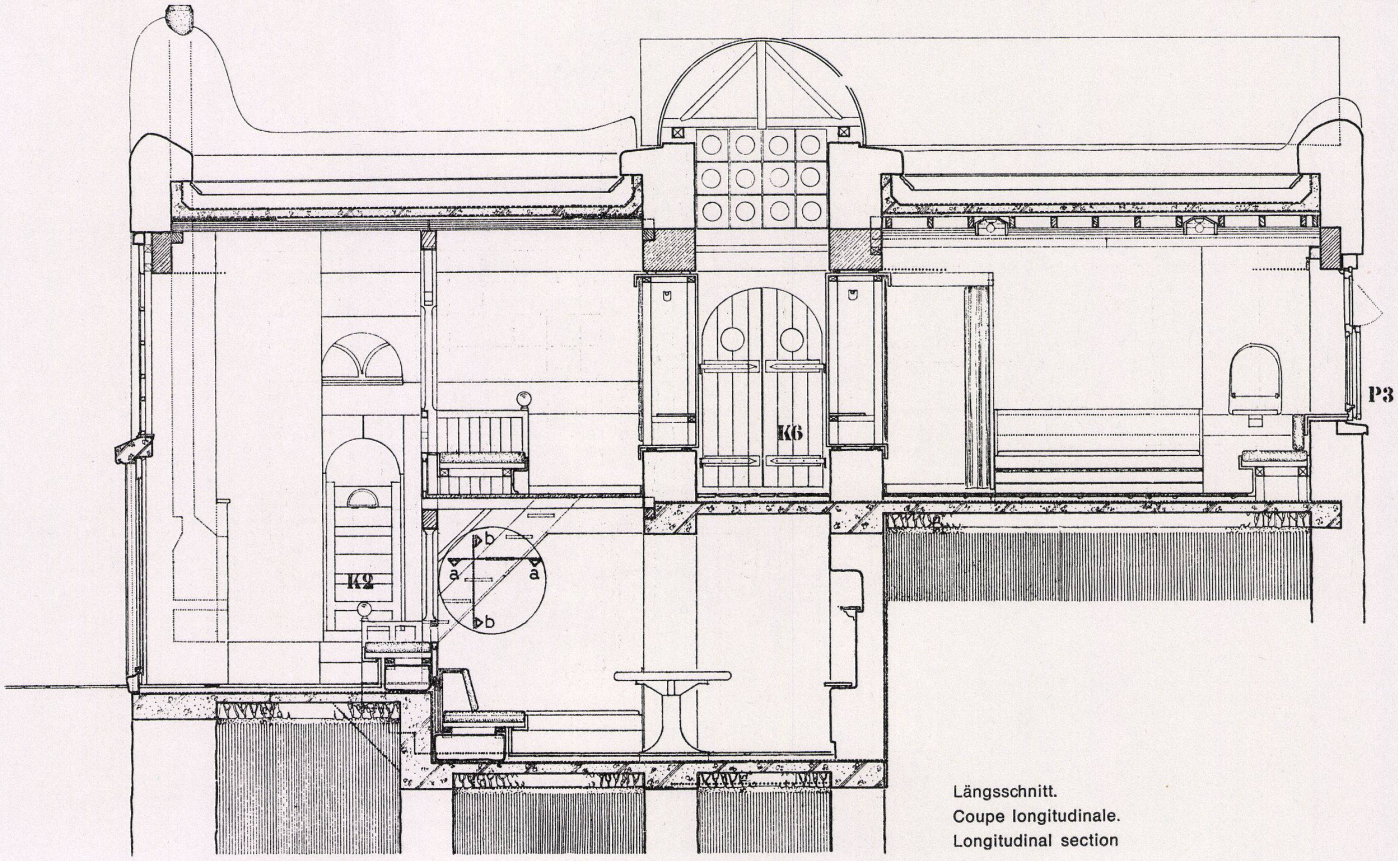
Feriendorf Bodrum (Türkei)

Village de vacances Bodrum (Turquie)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

Altug & Behruz Çinici, Ankara.



Querschnitt.
Coupe transversale.
Cross section.



Längsschnitt.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section

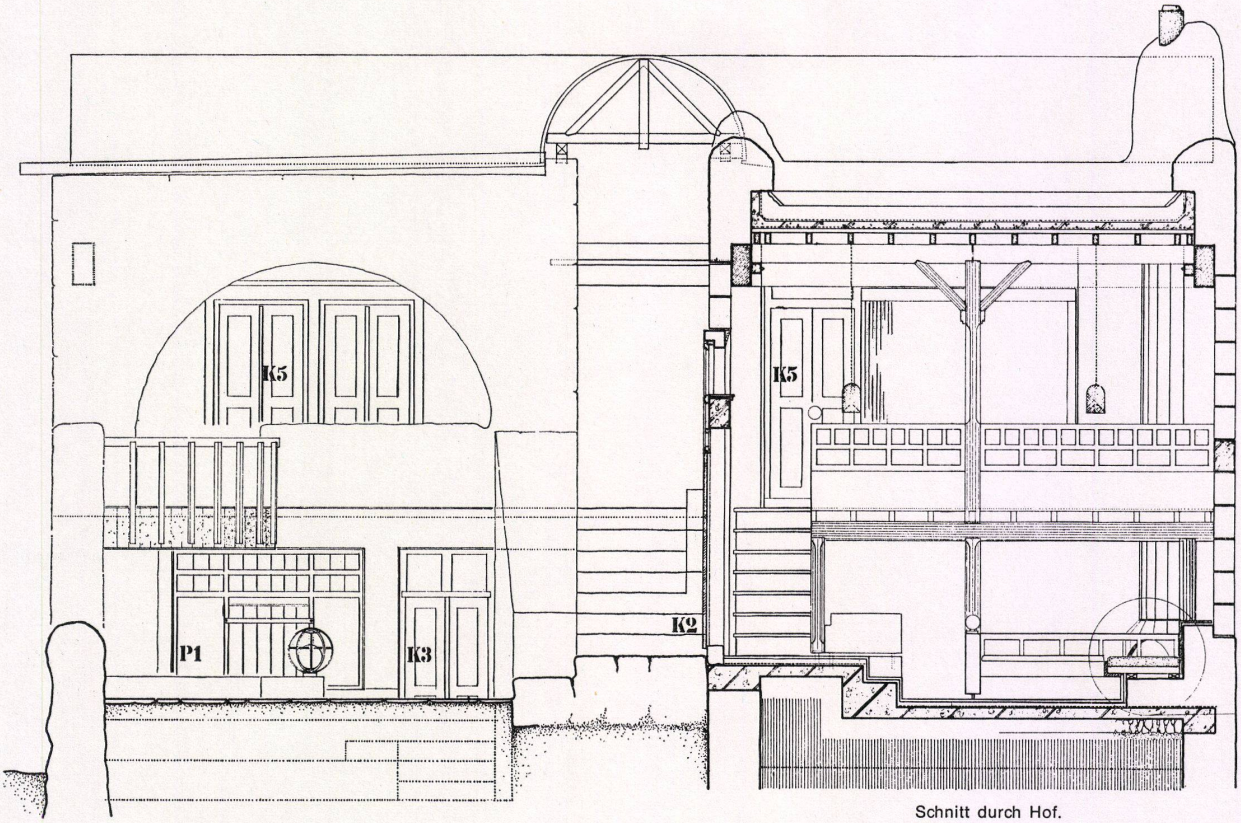
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

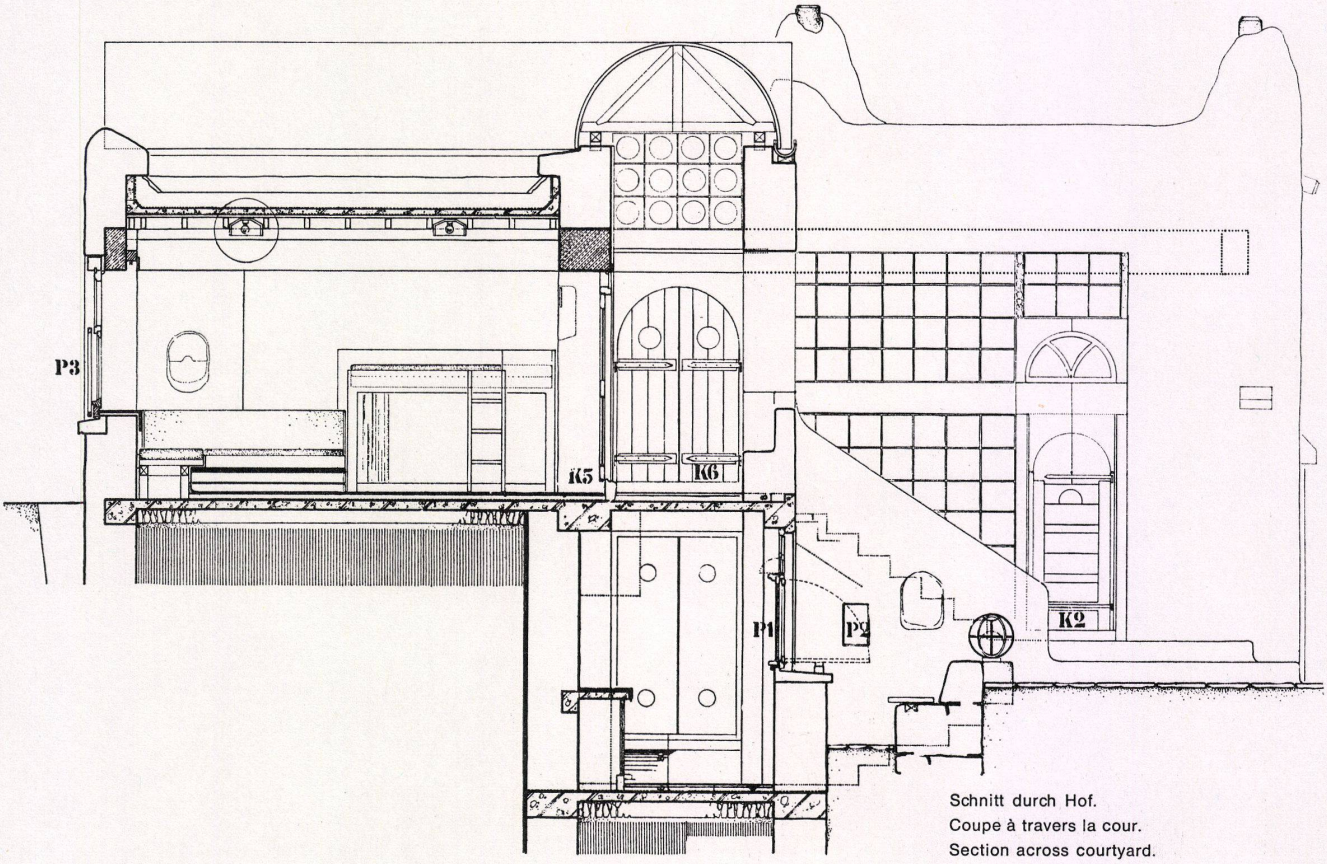
Feriendorf Bodrum (Türkei)

Village de vacances Bodrum (Turique)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

Altug & Behruz Çinici, Ankara.



Schnitt durch Hof.
Coupe à travers la cour.
Section across courtyard.



Schnitt durch Hof.
Coupe à travers la cour.
Section across courtyard.

Bauen + Wohnen
6/1972

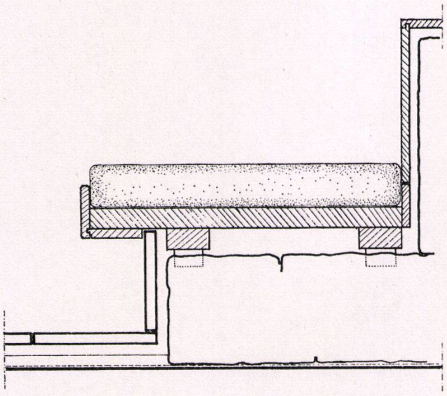
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

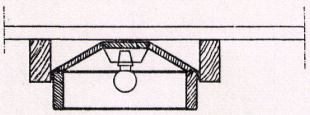
Feriendorf Bodrum (Türkei)

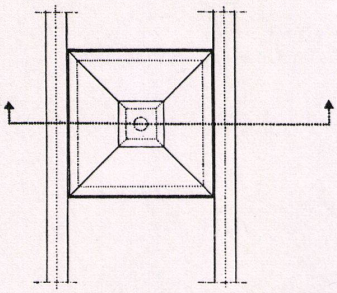
Village de vacances Bodrum (Turquie)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

Altug & Behruz Çinici, Ankara.

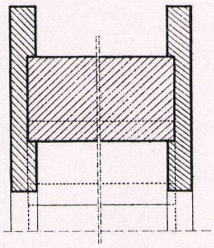


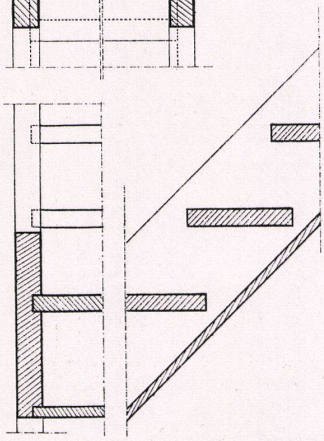
Bett und Sitzbank / Lit et siège / Bed and chair



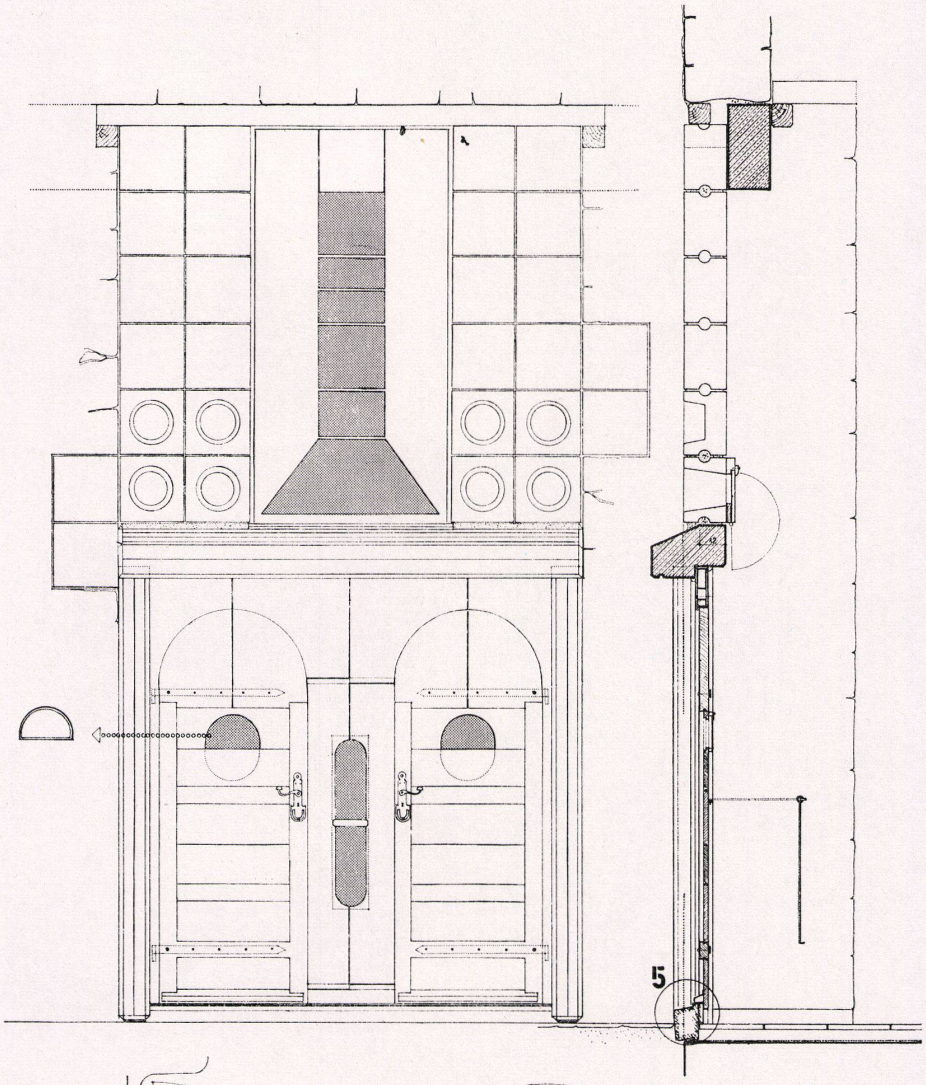


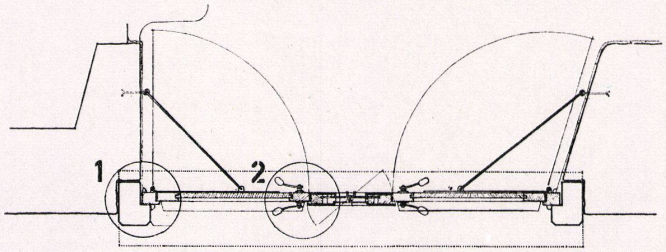
Deckenlampe / Lampe de plafond / Ceiling lamp

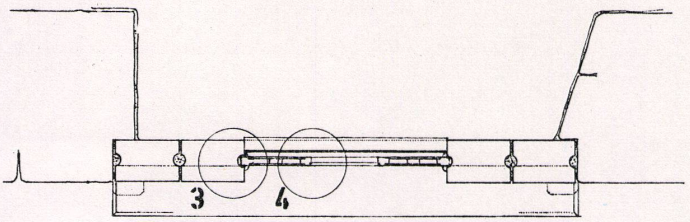




Treppendetail / Détail de l'escalier / Staircase detail







Türdetail.
Détail de la porte.
Door detail.

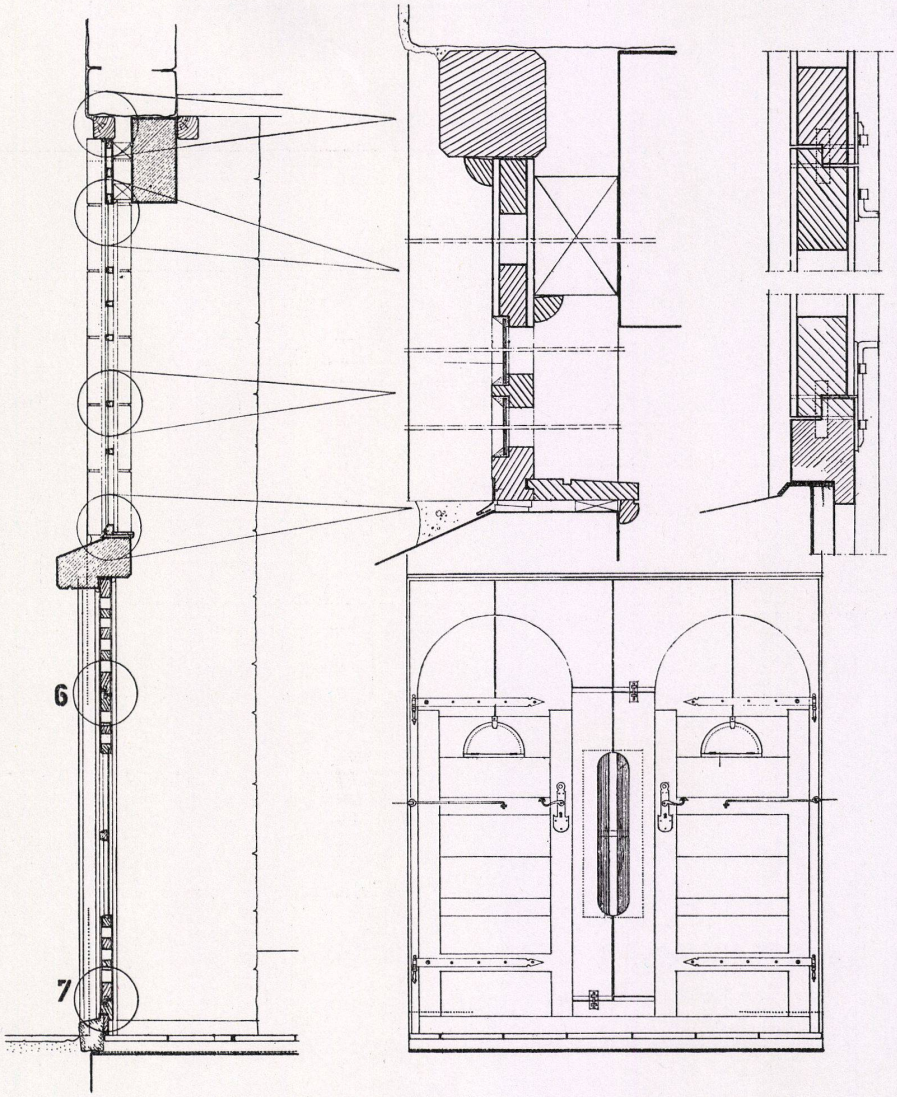
Konstruktionsblatt

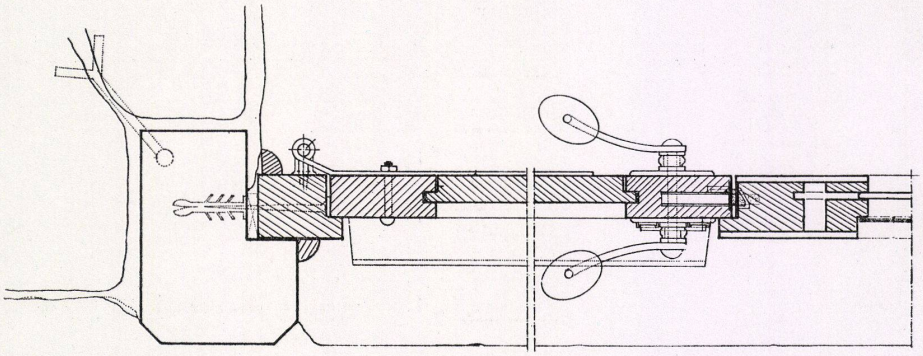
Plan détachable
Design sheet

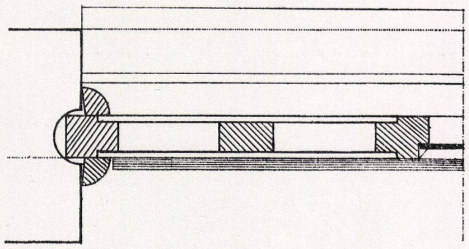
Feriendorf Bodrum (Türkei)

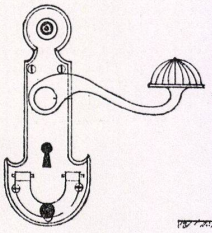
Village de vacances Bodrum (Turquie)
Vacation village, Bodrum (Turkey)

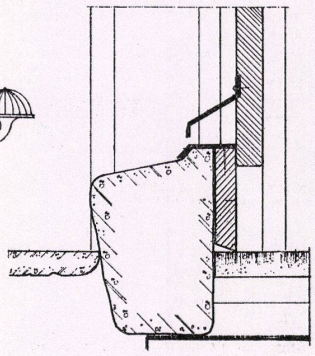
Altug & Behruz Çinici, Ankara.











Türdetail.
Détail de la porte.
Door detail.